



Pfarnachrichten

für den Pastoralverband
Esbeck-Hörste-Bökenförde
für die Zeit vom

22.04. – 06.05.2012

St. Severinus Esbeck, Simonisstr. 6, Tel. 02941/58724 Pfarrer Ulrich Möller

St. Martinus Hörste, An der Kirche 6, Tel. 02948 / 29188

St. Dionysius, Rüthener Str. 29, Tel. 02941/12610 (Frau Hecker 02941/933193, fehewar@yahoo.de)

www.pv-lippstadt-ost.de

Hans im Glück – die meisten kennen ihn, der nach sieben Jahren Lehre auf dem Weg nach Hause ist, und zwar mit einem dicken Klumpen Gold im Gepäck. Was für ein Glückspilz, denken jetzt alle, die ihr Geld derzeit in Aktien angelegt haben!

Aber Hansens Glück besteht nicht in seinem Reichtum, wie man weiß, sondern vielmehr in seiner Fähigkeit, jeder Lebenslage das Beste abzugewinnen: Als ein Reiter ihm auf dem Weg sein Pferd anbietet im Tausch gegen das schwere Gold, da entdeckt Hans das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Leider landet er bald unten auf der Erde und freut sich darüber, das Pferd gegen eine ruhige Milch gebende Kuh einzutauschen. Weil das mit dem Melken aber nicht gelingen will, tauscht er die Kuh schließlich gegen ein Schwein, das gegen eine Gans, die neben dem Fleisch noch Bettfedern abwirft.

Schließlich macht ein Scherenschleifer ihm sein Handwerk schmackhaft und Hans tauscht das Tier gegen einen Schleifstein. Er der ihm beim Trinken in den Brunnen fällt, springt Hans zu aller Überraschung vor Freude in die Luft und dankt Gott dafür, dass er nun ganz unbeschwert und leichten Herzens nach Hause springen kann. „So glücklich wie ich“, ruft er aus, „gibt es keinen Menschen unter der Sonne!“

Noch einer, der mit leeren Händen heimkehrt

Jesus hat einmal eine ganz ähnliche Geschichte erzählt. Da macht sich auch einer auf den Heimweg, ebenfalls mit leeren Händen. Aber sein Herz ist nicht so leicht und unbeschwert wie das von Hans. Er war eher so ein Hänschen klein, das allein in die weite Welt aufbrach mit den Taschen voller Geld und dann doch Sehnsucht hatte nach der Mutter bzw. dem Vater. Denn er hatte sich vom Vater das Erbe vorzeitig ausbezahlen lassen und war losgezogen, sein Glück in der Fremde zu suchen.

Ist uns nicht unbekannt, diese Situation, so denke ich. Seit die Kinder in unseren Familien das Krabbeln und Laufen lernen, bewegen sie sich von uns fort, erst in kleinen Kreisen, die Mutter fest im Blick, dann in immer weiteren Abständen. Sie suchen ihren eigenen Weg.

Was geben wir ihnen mit auf den Weg? Nur Geld und Gold? Taschengeld und Schlüsselbund? Oder haben wir noch andere Werte zu geben? Ich denke, das ist eine Frage, die sich alle Mütter und Väter irgendwann einmal stellen.

Was will ich den Kindern vermitteln? Welche Werte sind mir wichtig? Welche Lieder singe ich mit ihnen? Was gebe ich den Kindern mit auf den Weg?

Der Sohn in Jesu Geschichte ist längst „on the road“, reich und mit Freunden, die sich ihm gern anschließen, solange er bezahlen kann. Er macht genau die Erfahrungen, vor denen ihn sein Vater gern bewahrt hätte. Er macht seine eigenen Fehler. Erst als er im Dreck sitzt, als Schweinehirte „jobben“ muss, werden Hunger und Sehnsucht so stark, dass er sich wieder auf den Heimweg macht.

Er weiß nicht, was für ein Glückspilz er ist

Er hat ein schlechtes Gewissen gegenüber seinem Vater. Er macht sich Sorgen, wie der ihn aufnehmen wird. Da kennt er seinen Vater schlecht. Er weiß im Unterschied zu Hans im Glück gar nicht, was für ein Glückspilz er ist. Denn sein Vater begrüßt ihn nicht mit „Hab ich’s dir nicht gleich gesagt?“, sondern mit offenen Armen und mit einem Freudenfest.

Der Vater in Jesu Gleichnis ist unser Gott. Und wir sind die Kinder, die alle auf die eine oder andere Weise auf der Suche sind nach Glück. Nur: Was bedeutet Glück für uns? Welche Vorstellung von Glück vermitteln wir unseren Kindern? Was bedeutet Glück für sie? Ich vermute, nicht immer dasselbe wie für uns Erwachsene. Für viele Menschen in unserer Gesellschaft bedeutet Glück, eine Arbeit zu haben, die angemessen bezahlt wird, bedeutet Glück der Wohlstand, der sich daraus ergibt, vielleicht noch Gesundheit, Freiheit und ein selbst bestimmtes Leben. Klingt fast nach dem Sohn im Gleichnis!

Gut beraten auf der Suche nach dem Glück

Die Glücksmomente, auf die uns unsere Kinder aufmerksam machen, sind of andere, sind eher die vom Märchen-Hans, der sein Glück auf dem Weg findet. Sie können sich begeistern für einen Stein am Wegrand, der ruckzuck zum Zauberstein wird, für die Punkte eines Marienkäfers, den sie Glückskäfer nennen, für eine Kuscheleinheit zwischendurch. Sie verwickeln uns ganz nebenbei in die tiefstnigsten Gespräche und überraschen uns mit einem tiefen Vertrauen in das Leben und in den, der es uns geschenkt hat.

Auf der Suche nach dem Glück sind wir gut beraten, mit den Kindern gemeinsam auf die alten, tiefstnigen Geschichten zu hören. Sie lehren uns nicht vorschnell unser Glück in der Fremde zu suchen, im Reichtum oder in der Unabhängigkeit. Sie ermuntert uns, es hier und heute zu finden – in Reichweite des Vaters, der seine Arme weit offen hält für uns und alle, die heimkehren zu ihm. Eine wirklich glückliche Hand wünscht allen Familien in unseren Gemeinden

Ihr Pastor Ulrich Möller

Gottesdienstzeiten im Pastoralverbund Esbeck-Hörste-Bökenförde

Sa. 21.04.2012

Rixbeck	17.00 Uhr Vorabendmesse
Bökenförde	18.30 Uhr Vorabendmesse f. ++ d. Fam. Grimm, ++ Franz u. Bernhilde Wilmesmeier, ++ Werner, Heti u. Friedrich-Werner Marx, + Bernhardine Sültrop

So. 22.04.2012 3. Sonntag der Osterzeit

Esbeck	8.00 Uhr Erstkommunionfeier
	10.15 Uhr Erstkommunionfeier auch der Bökenförder Kinder
Hörste	11.00 Uhr Hochamt – Feier der Goldkommunion
Bökenförde	18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder

Mo. 23.04.2012

Esbeck	9.00 Uhr Dankmesse der Kommunionkinder
--------	--

Di. 24.04.2012

Hörste	19.30 Uhr Kfd-Messe
--------	---------------------

Mi. 25.04.2012

Hörste	08.05 Uhr Schulmesse
Rixbeck	08.30 Uhr Hl. Messe

Do. 26.04.2012

Hörste	09.00 Uhr Seniorenmesse
Bökenförde	18.30 Uhr Hl. Messe in der Schlosskapelle Schwarzenraben f. Leb. u. ++ d. Fam. Ferber

Fr. 27.04.2012

Dedinghausen	08.10 Uhr Hl. Messe
--------------	---------------------

Sa. 28.04.2012

Dedinghausen	17.00 Uhr Vorabendmesse
Hörste	18.30 Uhr Vorabendmesse

So. 29.04.2012 4. Sonntag der Osterzeit
Esbeck 09.30 Uhr Hochamt
Bökenförde 11.00 Uhr Hochamt
Sechswochenamt f. + Erika Steinhoff
Sechswochenamt f. + Klemens Hönemann
+ Hubert Altstädt, Leb. u. ++ d. Fam. Kolkmann, Leb. u.
++ d. Fam. Hubrich u. Floer
Kollekte f.d. Auslandsseelsorge

Mi. 02.05.2012
Rixbeck 8.30 Uhr Hl. Messe
Bökenförde 8.30 Uhr Wortgottesdienst

Do. 03.05.2012
Hörste 9.00 Uhr Seniorenmesse
Bökenförde 18.30 Uhr Hl. Messe zur Mutter der göttlichen Gnade

Fr. 04.05.2012
Dedinghausen 08.10 Uhr Hl. Messe

Sa. 05.05.2012
Rixbeck 17.00 Uhr Vorabendmesse
Bökenförde 18.30 Uhr Vorabendmesse f. + Heinrich Simon,
+ Willi Koch-Schulte, + Pastor Walter Pöppe, + Dorchen
Pöppe, + Gertrud u. Heinrich Fortmann, in einem besonderen
Anliegen

So. 06.05.2012 5. Sonntag der Osterzeit
Esbeck 9.30 Uhr Hochamt
Hörste 11.00 Uhr Hochamt

Mit Maria auf dem Weg....: Herzliche Einladung an alle Grundschulkinder zur Kinderwallfahrt

Im Osterpfarrbrief gab es ja bereits die ersten Ankündigungen zu dieser ersten größeren Aktion im Bökenförder Jubiläumsjahr: Am 12. Mai sind alle Mädchen und Jungen aus den drei Pfarreien des Pastoralverbundes sowie den Gemeinden der näheren Umgebung – zusammen mit ihren Eltern & Geschwistern – eingeladen, mit Maria eine Wegstrecke zu gehen, zu beten und zu singen. Starten wollen wir **um 9.30h in der Pfarrkirche St. Dionysius.**

Maria ist für uns Christinnen und Christen die wichtigste Frau in der Glaubensgeschichte. Ihr „Ja-Wort“ – als der Engel Gabriel sie, das junge Mädchen aus Nazareth, besuchte – ist der Beginn, der Aufbruch in eine neue Zeit. Maria war bereit, Jesu Mutter zu werden. Doch auch für uns ist sie – wegen ihres mütterlichen Wesens – zum Schutz und Segen da. So ist es sicherlich sehr passend, dass gerade die Kinder durch ihre Teilnahme an dieser Wallfahrt nun den Anfang setzen in diesem besonderen Jahr für Bökenförde – aber auch für den gesamten Pastoralverbund.

Alle weiteren Infos befinden sich in dem Flyer „Mit Maria durch das Jahr 2012“ sowie in der besonderen Einladung zur Kinderwallfahrt, die in den Schulen in Dedinghausen und Hörste verteilt sind bzw. noch ausgegeben werden.

Es wäre ein schönes, großes Glaubenszeichen, wenn viele diesem Aufruf folgen würden und gemeinsam aufbrechen. Im Anschluss sind alle beim Imbiss und den Kreativangeboten rund um den Kirchturm von St. Dionysius ebenso herzlich willkommen.

Am Donnerstag, den 3.Mai, wird die Hauskommunion ausgeteilt.

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst am Mittwoch, 02.05.2012, 8.30 Uhr.
Anschließend gemeinsames Frühstück des „Hausfrauentreffs“ im Gemeindezentrum.

Einladung zur PGR-Sitzung

Am **Dienstag, 24. April**, treffen sich die PGR-Mitglieder zur vereinbarten Sitzung um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Zweites Firmwochenende

„Gott Vater – Jesus – Heiliger Geist...“ – Das sind die Stichworte, mit denen sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber am **28.-29. April** auseinander setzen werden. Am Samstag sehen wir uns von 10-12h. Sonntags wollen wir gemeinsam die Messfeier besuchen (11h), im Anschluss daran geht es mit der inhaltlichen Arbeit weiter bis ca. 15h. Das Treffen ist jeweils im Pfarrhaus.

Auch diesen Termin solltet ihr euch schon einmal vormerken: Am **Dienstag, 15. Mai**, findet für alle ein Gespräch mit einem Priester statt. Wir beginnen um 18h in der Kirche.

Letzte Absprachen für die Kinderwallfahrt

Das Vorbereitungsteam trifft sich am Mittwoch, 2. Mai, um 20h im Pfarrhaus.

Interesse an einer neuen Jugendgruppe?

Diese Frage wurde per Brief bereits den Eltern und Kindern der Jahrgänge 1999-2003 gestellt. Der Pfarrgemeinderat möchte damit eine Wiederbelebung der Jugendarbeit in Bökenförde in die Wege leiten. **Dazu sind zunächst die Eltern zu einem Infoabend am Donnerstag, 3. Mai, ins Pfarrhaus eingeladen.** Wir beginnen um 20h.

Es wäre schön, wenn es gelingen würde, den Kindern und Jugendlichen im Ort wieder eine Anlaufstelle zu bieten. **Um ein solches Angebot auf die Beine zu stellen, wäre es wichtig, dass wir dazu eine Gruppe ehrenamtlicher HelferInnen finden.** Alle, die das Anliegen unterstützen möchten, können sich auch im Vorfeld bei der Gemeindereferentin melden: ☎ 02941 / 933 193 (AB) oder ✉ fehewar@yahoo.de!

Mi. 02.05.2012, 16.30 Uhr, Bezirkswallfahrt nach Werl Abfahrt ist um 16.30 Uhr ab dem Parkplatz an der Kirche. Um 18.00 Uhr beginnt die Marienandacht in Werl und um 19.00 Uhr die Pilgermesse mit anschließender Lichterprozession. Anmeldungen bis zum 22.04.2012 bei Brunhilde Fortmann Tel. 10334

Wer hilft mit?

Am Samstag, 5. Mai ab 9.00 Uhr möchten wir den Kirchplatz und die Kirche für die Jubiläumsveranstaltungen auf Hochglanz bringen. Wir könnten noch Unterstützung gebrauchen. Es wäre schön, wenn sich viele dieser Aktion anschließen würden.

Bürozeiten in Esbeck

Jeden Dienstag u. Mittwoch
von 9.00 – 12.00 Uhr
Jeden Donnerstag u. Freitag
von 15.00-18.00 Uhr

Bürozeit von Frau Hecker

Jeden Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr

Bürozeit von Frau Köller

Jeden Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr